

Für die Affiliate-Partnerprogramme der Deutschen Bahn gelten neben den AGBs des Affiliate Netzwerks auch die nachfolgend aufgelisteten Teilnahmebedingungen. Mit der Bewerbung für ein Partnerprogramm der Deutschen Bahn erklärt sich der Publisher mit diesen Teilnahmebedingungen ausdrücklich einverstanden.

English version below.

Allgemein

1. Die Website des Publishers darf keine Darstellung von Gewalt, sexuell anzüglichen Abbildungen sowie diskriminierende, beleidigende oder verleumderische Aussagen hinsichtlich Rasse, Geschlecht, Religion, Nationalität, Behinderung, sexueller Neigung und/oder Alter enthalten.
2. Die Website des Publishers darf keine Spyware, Adware, Malware, Viren oder sonstige schädliche Codes enthalten. Die Nutzung jeglicher Software oder Proxy-Dienste, die URLs manipulieren und durch Affiliate Tracking-Links ersetzen, ist untersagt. Auch jegliche Software oder Proxy-Dienste, die Werbebanner innerhalb im Browser aufgerufener Seiten durch eigene Werbebanner ersetzen, sind nicht erlaubt.
3. Der Publisher trägt die alleinige Verantwortung für seine Website und deren Inhalte und stellt sicher, dass diese jederzeit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften, insbesondere den telemedien- und wettbewerbsrechtlichen Vorgaben, entsprechen.
4. Die Website darf nicht den Eindruck vermitteln als könnten ihre Betreiber die Deutsche Bahn AG oder mit dieser verbundene Unternehmen (hier insgesamt als „Deutsche Bahn“ bezeichnet) vertreten bzw. Erklärungen mit Wirkung für oder gegen vorgenannte Unternehmen abgeben und/oder entgegennehmen. Es ist strikt untersagt Websites so zu gestalten, dass eine Verwechslungsgefahr mit den Webauftritten der Deutschen Bahn besteht, z.B. durch entsprechende Platzierung des DB-Logos oder anderer rechtlich geschützter Kennzeichen der Deutschen Bahn.
5. Die Verwendung von „Deutsche Bahn“, „DB“ und anderer kennzeichen-, insbesondere markenrechtlich geschützter Begriffe der Deutschen Bahn in bzw. als Teil einer Domain/Sub-Domain einer Affiliate-Website ist untersagt. Dies gilt auch für sog. Tippfehlerdomains.
6. Der Publisher sichert zu, dass die Informationen, die er der Deutschen Bahn über sich selbst und über seine Website zur Verfügung stellt, der Wahrheit entsprechen, ordnungsgemäß und aktuell sind.
7. Der Website des Publishers muss ein Geschäftsmodell mit eigenem Content zu Grunde liegen, welches einen Kundennutzen stiftet. Websites, deren Geschäftsmodell offensichtlich in der reinen Weiterleitung von Traffic zur Deutschen Bahn über Affiliate-Werbemittel liegt, werden nicht geduldet und führen gegebenenfalls zur außerordentlichen Kündigung.
8. Der Publisher verpflichtet sich Referrer nicht zu verschleiern oder durch die Nutzung spezieller Programme zu modifizieren.
9. Der Publisher gewährleistet volle Transparenz in Bezug auf die Einbindung der Deutschen Bahn. Er verpflichtet sich alle Seiten, die zur Bewerbung von Produkten der Deutschen Bahn genutzt werden, offenzulegen. Kommen Seiten im Laufe der Partnerschaft hinzu, so hat der Publisher dies unverzüglich und unaufgefordert per E-Mail an affiliate@bahn.de mitzuteilen.

10. Im Falle, dass die Teilnahme am Partnerprogramm beendet wird, stimmt der Publisher zu, unverzüglich (maximal innerhalb von 48 Stunden) alle Links zu bahn.de, bahn.com und in die App DB Navigator zu entfernen und sieht davon ab, Inhalte der Deutschen Bahn weiter zu nutzen.
11. Die Bewerbung von Produkten der Deutschen Bahn über elektronische Post, die entgegen der wettbewerbsrechtlichen Vorgaben (§ 7 Abs. 2 Nr. 3, Abs. 3 UWG) verschickt wird, insbesondere in Form sog. Spam-Mails, ist ausdrücklich nicht gestattet.
12. Bei der Bewerbung von Produkten der Deutschen Bahn per elektronischer Post (insb. E-Mails) darf in keinem Fall der Eindruck entstehen, dass ein Unternehmen der Deutschen Bahn den Versand veranlasst hat. Zudem muss der versendende Publisher klar als Verantwortlicher der Aussendung erkennbar sein.
13. Sog. Post-View-Aktivitäten (insbesondere das Setzen von Affiliate-Cookies bei der bloßen Einblendung des Werbemittels) sind derzeit im Deutsche Bahn Partnerprogramm nicht gestattet.
14. Folgende Publisher-Modelle werden derzeit nicht aufgenommen:
 - a) Cash Back
 - b) Gutschein- & Couponseiten
 - c) Preisvergleiche
 - d) E-Mail Distributoren
 - e) Bonus- und Loyalitäts-Programme
 - f) Bannernetzwerke
15. Folgende Werbepraktiken sind ausdrücklich verboten:
 - a) Paidmail (Vergüten eines E-Mail-Empfangs sowie einhergehender Klicks auf Affiliate-Werbemittel)
 - b) Forced Clicks (Nötigen zum Klick auf ein Affiliate-Werbemittel)
 - c) Non-Stop-Weiterleitungen (insbesondere automatische Weiterleitung zur Deutschen Bahn, von zum Beispiel geschalteten Werbeanzeigen auf Dritt-Seiten mit einhergehendem Setzen eines Affiliate-Cookies)
 - d) Desktop-Gadgets und Browser-Plugins wie z.B. Toolbar-Erweiterungen (insbesondere die direkte Einbindung von Affiliate-Werbemitteln in Browsererweiterungen, Plugins und vergleichbare Schnelleinstiege zur Deutschen Bahn)
 - e) Torrent-Traffic (insbesondere Affiliate-Klicks als Zugangshürde zu Inhalten, die z.B. kostenlos in Aussicht gestellt werden)
 - f) Pop-Ups (insbesondere in Form von Pop-Ups und Lay-Overs, die nur durch den Klick auf ein Affiliate-Werbemittel geschlossen werden)
 - g) Crawler (insbesondere jegliche Arte von Programmen, die automatisiert Affiliate-Klicks generieren)
16. Meta-Netzwerke (zwischengeschaltete Netzwerke und Plattformen, an die mehrere Affiliate-Publisher angeschlossen sind, wodurch die einzelnen Publisher mit eingebundenen Affiliate-Werbemitteln der Deutschen Bahn nicht im Partnerprogramm ausgewiesen werden) müssen bei der Auswahl ihrer angeschlossenen Publisher (Referrer-Seiten) die hier genannten Teilnahmebedingungen beachten, die Sub-Publisher ebenfalls zur Einhaltung dieser AGB verpflichten und entsprechend monitoren. Die Einsicht der an das Partnerprogramm über das Meta-Netzwerk angebundene Publishers muss gewährleistet werden, z.B. über eine separate Plattform oder die lückenlose und eindeutige Übergabe des Referrers in das Partnerprogramm. Die

Herkunft des Traffics muss für die Deutsche Bahn zu jeder Zeit nachvollziehbar sein. Ansonsten ist eine Aufnahme in die Partnerprogramme nicht möglich.

17. Das Erzeugen von Cookies ist erst dann erlaubt, wenn dem Klick ein Sichtkontakt des Users mit dem Werbemittel sowie ein freiwilliger und bewusster Klick des Users vorausgeht.
18. Jegliche Art von Cookie Dropping und Cyber- oder Typosquatting ist strikt untersagt. Der Publisher verpflichtet sich insbesondere keine an die Kennzeichen von Wettbewerbern der Deutschen Bahn angelehnten sog. Tippfehlerdomains zu nutzen, um User auf Webseiten der Deutschen Bahn weiterzuleiten.
19. Die Weitergabe von Provisionen bzw. die Provisionsbeteiligung von dritten Website-Betreibern, ist ohne Prüfung und Freigabe seitens der Deutschen Bahn (schriftlich per E-Mail) untersagt. Dies gilt insbesondere dann, wenn Publisher mit Cashback oder Bonusprogramm-Geschäftsmodell beteiligt sind.

Suchmaschinenmarketing

20. Suchmaschinenmarketing (SEM) ist ausdrücklich nicht gestattet.

Unzulässig ist/sind insbesondere:

- a) Werbeinserate auf Klick-Basis (Google AdWords, Yahoo etc.) für die in Ziffer 21. genannten Wörter und/oder Wortkombinationen, wenn auf der Landingpage (Zielseite) Artikel von bahn.de zu sehen sind oder direkt auf bahn.de weitergeleitet wird,
 - b) die Buchung von Werbeinseraten auf Klick-Basis (Google AdWords, Yahoo etc.) unter der sichtbaren Domain www.bahn.de und mit einer direkten Weiterleitung auf www.bahn.de,
 - c) die Buchung von Werbeinseraten auf Klick-Basis (Google AdWords, Yahoo etc.) mit der Option „Content Netzwerk“. Durch die Ablehnung von „Content Netzwerk“ wird die Einblendung von www.bahn.de-Werbung auf beliebigen Webseiten verhindert,
 - d) die Anzeige von Artikeln von www.bahn.de auf der Landingpage (Zielseite), wenn die Suchergebnisse der Suchmaschinen (Google, MSN, Yahoo etc.) aus Suchanfragen zu den unter Ziffer 21. genannten Wörter und/oder Wortkombinationen stammen. Eine direkte Weiterleitung auf www.bahn.de ist ebenfalls nicht gestattet,
 - e) die Anzeige von Artikeln oder Werbung von www.bahn.de und/oder die direkte Weiterleitung auf www.bahn.de bei Eingabe der in Ziffer 21. genannten Wörter und/oder Wortkombinationen in die Suchmaske(n) der Online-Angebote,
21. Unzulässig im vorgenannten Sinne ist insbesondere die Verwendung folgender DB-spezifischer bzw. Zug-spezifischer Begriffe und Wortkombinationen: Bahn, BahnCard, DB, db, db bahn, dbahn, Deutsche Bahn, bahn.de (auch bahn de), bahn.com (auch bahn com), bahn.bonus (auch bahn bonus), Bundesbahn, DB Navigator, m.bahn.de, Fahrplan, Zugverbindung, Bahnverbindung, Bahnauskunft, Bahnangebot, Fahrplanauskunft, Zugauskunft, Bahnticket, dbahn, db bahn, Bahnfahrplan, Bahnreise, Bahnfahrkarte, Bahnpreis, Zug, Zugfahrkarte, Zugticket, Zugfahrkarte, Zugpreis, Zugreise, Zugpreis, Zugangebot, DB-Zugradar, Dauer-Spezial, Reiseauskunft, Sparpreis/Saver Fare, Sparpreisfinder (auch Sparpreis finder), Europa Spezial, Schönes-

Wochenend-Ticket, Quer-durchs-Land-Ticket, QDL, Verspätungsalarm, Europaspezial, Sparpreis Europa, Flexpreis, IC Bus, Intercity, Intercityexpress, Eurocity, EC, IC, ICE, ICE-Sprinter, ICX, Probekart, studenten bahncard (auch studentenbahncard). Wortkombinationen sind alle aus mindestens zwei zusammengesetzten Wörtern möglichen Kombinationen wie z.B. bahn reisen, die bahn, deutsche bundesbahn, deutsche bahn.de, bahn de, etc. Auch sind Kombinationen aus Zug-spezifischen Begriffen, wie z.B. Zug, Fahrplan, Zugverbindung Fahrplanauskunft, Zugauskunft in Kombination mit in Deutschland liegenden Abfahrts- und/oder Zielbahnhöfen (Land, Ortsnamen) nicht erlaubt.

22. Die in Ziffer 21. genannten Wörter und/oder Wortkombinationen sind als „auszuschließende Keywords“ (Campaign Negatives) in einzelne Kampagnen aufzunehmen, wenn dies nötig ist, um zu verhindern, dass Google oder andere Suchmaschinen durch eine Funktion, wie z.B. „weitgehend passende Keywords“ (Broad Match), die Inserate anzeigt, obwohl die Wörter oder Wortkombinationen nicht gebucht wurden. Werden nur Wörter oder Wortkombinationen der Positivliste in Verbindung mit der Einstellung „genau passende Keywords“ (Exact Match) verwendet, kann auf „auszuschließende Keywords“ (Campaign Negatives) verzichtet werden.

Werbemittel

23. Der Publisher verpflichtet sich die Links, inklusive der Ziel-URL, ausschließlich in der Form zu verwenden, wie sie ihm im Rahmen des Partnerprogramms zur Verfügung gestellt werden.
24. Jegliche Manipulationen an den Werbemitteln und deren mit diesen AGB nicht konformer Einsatz sind strengstens untersagt. Jede über den Zweck des Partnerprogrammes hinausgehende Nutzung, insbesondere die gewerbliche Verbreitung oder Vervielfältigung ist untersagt. Sollten Werbemittel benötigt werden, die aktuell nicht bereitgestellt werden, kann der Publisher über affiliate@bahn.de Kontakt aufnehmen.
25. Der Publisher hat stets dafür Sorge zu tragen, dass veraltete, im Programm nicht (mehr) aktive Werbemittel durch aktuelle Werbemittel ersetzt werden. Dies gilt insbesondere nach Ablauf von Aktionen und Kampagnen.
26. Der Publisher garantiert, dass er die ihm im Rahmen eines Partnerprogrammes von der Deutschen Bahn zur Verfügung gestellten Werbemittel ausschließlich auf der im Rahmen des Anmeldevorganges angegebenen Website zur Anwendung bringen wird. Eine Nutzung der zur Verfügung gestellten Werbemittel auf jedweder anderen Website, unabhängig davon ob sie rechtlich dem Publisher zuzuordnen ist, ist untersagt und stellt eine Verletzung wesentlicher Vertragspflichten dar. In diesem Fall steht der Deutschen Bahn ein Recht zur außerordentlichen, d.h. fristlosen Kündigung zu.
27. Der Publisher unterrichtet die Deutsche Bahn umgehend von jeglicher bekannter oder vermuteter gegen diese AGB verstoßende oder sonst rechtswidrige Nutzung der Links des Publishers zu Websites der Deutschen Bahn oder von der Deutschen Bahn zur Verfügung gestellten Werbemittel.
28. Bildmaterial kann über die DB-Mediathek nach vorheriger Freigabe bezogen werden. Bei Bedarf wenden Sie sich an affiliate@bahn.de . Sowohl bei der Verwendung von Bildmaterial aus der DB-Mediathek als auch aus anderen Quellen, ist zu beachten, dass die Kennzeichen, insbesondere die Marken der Deutschen Bahn (z.B. DB-Logo), wie auch die DB-Produkte selbst (insbesondere der ICE), rechtlich geschützt sind und

keinerlei Bearbeitung oder Veränderung dieser stattfinden darf. So ist es beispielsweise untersagt, bei einem abgebildeten ICE das DB-Logo und/oder der ICE-Schriftzug an der Front oder in der Seitenbeklebung zu entfernen, zu verändern oder unkenntlich zu machen.

29. Das Betreiben von Software, die die Buchung außerhalb der Buchungsmaschine von www.bahn.de ermöglichen, ist nicht gestattet. Zudem ist es untersagt, Apps und Widgets (z.B. Google Chrome, Apple oder Windows Minianwendungen etc.) zu programmieren, die Inhalte von bahn.de enthalten.
30. Das sogenannte Framen von Domains der Deutschen Bahn (insbesondere www.bahn.de) sowie deren Inhalte ist untersagt.
31. Die Bewerbung der Deutschen Bahn über Retargeting-Maßnahmen (im Sinne der Wiederansprache von Usern nach Verlassen der eigenen Website mit den Affiliate-Werbemitteln der Deutschen Bahn) ist nicht zulässig.
32. Der Publisher garantiert den telemedien- und wettbewerbsrechtlichen Kennzeichnungspflicht von werblichen Inhalten, insbesondere gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 TMG und §5a Abs. 6 UWG, nachzukommen und klärt den User, soweit rechtlich erforderlich, insbesondere über die Nutzung von Affiliate-Links sowie damit einhergehende Vergütungen auf. Der Publisher handelt auch insoweit rechtlich und wirtschaftlich eigenverantwortlich. Im Falle einer Inanspruchnahme der Deutschen Bahn durch Dritte stellt der Publisher die Deutsche Bahn gemäß Ziffer 40 frei.

Angebote und Aktionen

33. Derzeit werden in den Partnerprogrammen der Deutschen Bahn keine Gutscheine angeboten. Sonderaktionen oder vergünstigte Angebote dürfen als solche beworben werden. Hierbei darf jedoch nicht der Eindruck erweckt werden, dass es sich um einen offiziellen oder gar exklusiven Gutschein der Deutschen Bahn handelt. Aussagen wie „Gutschein über 30% Rabatt auf bahn.de mit publisher-xyz-gutschein.de“ o.ä. sind somit untersagt.
34. Angebote, die grundsätzlich allen Kunden zugänglich sind, dürfen nicht mit einem Ausschließlichkeitszusatz, z.B. “Jetzt exklusiv bei uns....“ o.ä. beworben werden.
35. Auf den Websites des Publishers dürfen keine Gutscheincode oder Aktionen unter Nutzung von Affiliate-Verlinkungen beworben werden, die nicht für das Affiliate Marketing freigegeben wurden.

Sonstiges

36. Mobile Buchungen (über die App DB Navigator) werden aktuell nicht vergütet. Entsprechend werden auch keine mobilen Werbemittel zur Verfügung gestellt.
37. Publisher die über eine individuelle Provisionsvereinbarung verfügen, sind von sämtlichen Standardvergütungsmodellen, Bonusstaffeln oder Sondervergütungen im Rahmen von Aktionen ausgeschlossen.
38. Die Deutsche Bahn haftet weder für Störungen der Verfügbarkeit noch für Ausfälle der Website www.bahn.de.
39. Die Deutsche Bahn behält sich jederzeit auch ohne Angabe von Gründen das Recht vor, Bewerbungen auf das Partnerprogramm der Deutschen Bahn abzulehnen, eine bestehende

Partnerschaft zu kündigen und/oder aus berechtigten Gründen Provisionen einzubehalten. Dies gilt insbesondere aber nicht ausschließlich bei Verstoß gegen diese Bedingungen.

40. Der Publisher stellt die Deutsche Bahn auf erstes Anfordern von den Ansprüchen frei, die ein Dritter wegen der Verletzung von gesetzlichen Vorgaben, insbesondere des Telemedien-, Wettbewerbs- oder Kennzeichenrechts, gegen die Deutsche Bahn geltend macht, und übernimmt ab dem Zeitpunkt des ersten Anforderns die weitere Auseinandersetzung mit dem Dritten, es sei denn, der Publisher hat den Rechtsverstoß nicht zu vertreten, wobei der Publisher für sämtliche Handlungen der von ihm unmittelbar oder mittelbar eingebundenen Sub-Publishern einsteht. Die Deutsche Bahn wird den Publisher in der Auseinandersetzung mit dem Dritten im notwendigen Umfang unterstützen. Damit verbundene notwendige und nachgewiesene Aufwendungen sind zu erstatten. Die Deutsche Bahn ist verpflichtet, den Publisher unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn gegen sie Ansprüche der in Satz 1 genannten Art geltend gemacht werden. Die Verjährungsfrist für den Freistellungsanspruch beträgt zwei Jahre ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis der Deutschen Bahn von den anspruchsbegründenden Umständen. Im Übrigen verjährt der Freistellungsanspruch ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in zehn Jahren von seiner Entstehung an.
41. Sollten einzelne oder mehrere der vorangegangenen Bestimmungen ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.
42. Diese Teilnahmebedingungen und deren Auslegung unterliegen ausschließlich deutschem Recht. Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen Teilnahmebedingungen ist Frankfurt am Main.
43. Soweit diese Vereinbarung in eine andere Sprache übersetzt wird, geht bei einem Konflikt der deutsche Text vor.

English Version

The following list of terms and conditions for participation apply to affiliate partner programmes of Deutsche Bahn in addition to the General Terms and Conditions of the Affiliate Network. A publisher expressly agrees to these conditions for participation when it applies for a partner programme of Deutsche Bahn.

General Information

1. The publisher's website is not permitted to contain any display of violence, sexually suggestive pictures, nor any discriminatory, abusive or libellous statements with regard to race, gender, religion, nationality, disability, sexual preference and/or age.
2. The publisher's website is not permitted to contain any spyware, adware, malware, viruses or other malicious code. The use of any software or proxy services that manipulate URLs and replace them with affiliate tracking links is prohibited. No software or proxy services that replace advertising banners in pages called within a browser with own advertising banners are permitted.
3. The publisher bears full responsibility for its website and the contents of its website, and is obliged to ensure that these are in compliance at all times with all applicable laws and regulations, , in particular the telemedia and unfair competition law requirements.
4. The website must not give the impression that its administrators could be representatives of Deutsche Bahn AG or affiliated companies (hereinafter altogether "Deutsche Bahn"), or make or accept declarations with effect for or against the above-mentioned companies. It is expressly prohibited to design websites in such a way that there is a risk of confusion with the Internet presences of Deutsche Bahn AG, for example by correspondingly positioning the DB logo or any other legally protected sign of Deutsche Bahn.
5. The use of "Deutsche Bahn", "DB" and any other legally protected sign of Deutsche Bahn is prohibited, both in part and as part of a domain or sub-domain of an affiliate website. The same applies for "typosquatting".
6. The publisher guarantees that information it provides to Deutsche Bahn about itself and about its website is true, is in compliance with the law and is up to date.
7. The publisher's website must be based on a business model containing the publisher's own content that brings customer benefits. Websites for which it is obvious that the business model is purely to forward traffic to Deutsch Bahn via affiliate marketing materials are not tolerated and may constitute grounds for extraordinary termination.
8. The publisher shall undertake to not disguise the referrer nor to use special programmes to modify it.
9. The publisher shall guarantee complete transparency with regard to involving Deutsche Bahn. It is obligated to disclose all sites that are used to advertise for products of Deutsche Bahn. If sites are added in the course of the partnership, the publisher must immediately and proactively inform Deutsche Bahn via email sent to affiliate@bahn.de.
10. In the case that participation in the partner programme is terminated, the publisher agrees to remove all links to bahn.de, bahn.com and in the App DB Navigator immediately (at the latest

within 48 hours) and to desist from continuing to use Deutsche Bahn content.

11. Advertising for products of Deutsche Bahn by means of electronic mail that is sent in violation of the provisions of competition law (Section 7 Paragraph 2 No. 3, Paragraph 3 UWG), especially in the form of so-called spam mails is expressly prohibited.
12. In the case of advertising for products of Deutsche Bahn via electronic mail, in particular email, the advertising must not give the impression that Deutsche Bahn arranged for the mailing. In addition, the publisher must be clearly recognisable as the original source of the mailing.
13. Post-view activities (in particular, the setting of affiliate cookies when the affiliate marketing material is merely displayed) are not permitted in the Deutsche Bahn partner programme at this time.
14. The following publisher models are not currently accepted:
 - a) Cashback
 - b) Gift certificate and coupon pages
 - c) Price comparisons
 - d) Email distributors
 - e) Bonus and loyalty programmes
 - f) Banner networks
15. The following advertising practices are expressly prohibited:
 - a) Paid promotional mailings (remuneration for receiving an email and the associated clicks on affiliate marketing material)
 - b) Forced clicks (forcing users to click on affiliate marketing material)
 - c) Non-stop forwarding (in particular automatic redirects to Deutsche Bahn, for example, from ads placed on third-party sites with the associated setting of an affiliate cookie)
 - d) Desktop gadgets and browser plugins such as toolbar extensions (in particular placing affiliate advertising material directly in browser extensions, plugins and comparable quick links to Deutsche Bahn)
 - e) Torrent traffic (in particular affiliate clicks as a barrier to accessing content that is offered, for example, free of charge)
 - f) Pop ups (in particular pop-ups and lay-overs that need to be closed by clicking on affiliate marketing material)
 - g) Crawler (in particular any kind of programmes that automatically generates affiliate clicks)
16. Meta-networks (intermediary networks and platforms to which several affiliate publishers are connected, as a result of which the individual publishers with integrated Deutsche Bahn affiliate advertising media are not shown in the partner programme) must comply with the terms and conditions of participation specified in this document when selecting their publisher (referrer pages), oblige the sub-publishers to comply with these terms and conditions and monitor them accordingly. Transparency regarding all connected publishers via the meta network must be guaranteed, e.g. via a separate platform or the complete and unambiguous transfer of the referrer site to the partner programme. The origin of the traffic must be traceable for Deutsche Bahn at all times. Otherwise, inclusion in the partner programmes is not possible.
17. Cookies are allowed to be generated only if users have visual contact with the marketing materials and are guaranteed that they can consciously click on them.

18. All kinds of cookie dropping and cybersquatting or typosquatting are strictly prohibited. In particular, the publisher undertakes not to use any so-called typing error domains based on the characteristics of Deutsche Bahn competitors in order to redirect users to Deutsche Bahn websites.
19. The passing on of commissions or the commission participation of third party website operators is prohibited without review and approval on the part of Deutsche Bahn (in writing by e-mail). This applies in particular if publishers with cashback or bonus program business model are involved.

Search engine marketing

20. Search engine marketing (SEM) is expressly prohibited.

In particular, the following is/are not permitted:

- f) If articles from bahn.de are visible on the landing page (target page) or if users are forwarded directly to bahn.de, click-based advertisements (Google AdWords, Yahoo, etc.) for which the words and/or word combinations specified under Item 21.
 - g) Registering click-based advertisements (Google AdWords, Yahoo, etc.) under the visible domain www.bahn.de and with direct forwarding to www.bahn.de
 - h) Registering click-based advertisements (Google AdWords, Yahoo, etc.) with the “content network” option. If “content network” is disabled, this prevents www.bahn.de advertising from being shown on any websites
 - i) Displaying articles from www.bahn.de on the landing page (target page) if the search results from the search engines (Google, MSN, Yahoo, etc.) originate from searches for the words and/or word combinations specified under Item 20. Likewise, direct forwarding to www.bahn.de is not permitted
 - j) Displaying articles or advertising from www.bahn.de and/or direct forwarding to www.bahn.de when words and/or word combinations specified under Item 21. are entered in the search form(s) of the online offers
21. In particular, the following DB-specific and/or train-specific terms and word combinations are prohibited within the previously mentioned meaning: Bahn, BahnCard, DB, db, dbbahn, dbahn, Deutsche Bahn, bahn.de, bahn.com, bahn.bonus, Bahn information, timetable/schedule, train connection, schedule/timetable information, train information, Bahn ticket, dbahn, db bahn, Bahn schedule/timetable, Bahn travel, train, ICE, Dauer-Spezial, travel information, Sparpreis/saver fare, Europa Spezial, Europaspezial, Sparpreis Europa, Flexpreis, IC Bus, Intercity, Intercityexpress, Eurocity, IC, EC, ICE Sprinter, ICX, country ticket. Word combinations comprise all possible combinations of at least two words, including bahn travel, the bahn, German federal railway, deutsche bahn.de, bahn de, etc. In addition, combinations of train-specific terms, such as train, schedule/timetable, train connection schedule/timetable information, train information in combination with departure stations and/or destination stations located in Germany (state, city names) are not permitted.
 22. The words and/or word combinations specified under Item 21. must be registered as “campaign negatives” in individual campaigns if this is necessary to prevent Google or other search engines from displaying the advertisements via a function such as “broad matches”, which displays

advertisements even though the words or word combinations were not registered. If only words or word combinations on the positive list are used in connection with the setting “exact match”, the “campaign negatives” are not necessary

Marketing materials

23. The publisher shall undertake to use links, including the target URL, exclusively in the form in which they were provided in the context of the partner programme.
24. Any and all manipulations of marketing materials or any and all incorrect usage of such materials is strictly prohibited. Any usage that is not covered by the purpose of the partner programme, in particular commercial distribution or reproduction is prohibited. If the publisher requires marketing materials that are not currently provided, it can contact affiliate@bahn.de.
25. The publisher is always responsible for ensuring that old marketing materials or marketing materials that are not or are no longer active in the programme are replaced by current marketing materials. This applies in particular on expiry of promotions and marketing campaigns.
26. The publisher shall guarantee that it will use marketing materials provided to it in the context of a Deutsche Bahn partner programme exclusively within the context of the website specified in the registration process. The use of the marketing materials provided on any other website, regardless of whether such a website is legally associated with the publisher, is prohibited and constitutes a breach of essential contractual obligations. In this case, Deutsche Bahn has the right to extraordinary termination, i.e. without notice.
27. The publisher shall inform Deutsche Bahn immediately every time it uses or may have used the publisher's link to Deutsche Bahn websites or advertising material provided by Deutsche Bahn in an improper or illegal manner.
28. Image materials can be obtained via DB Mediathek (DB media library) after prior approval. If required, please contact affiliate@bahn.de.
When using graphical material from the DB Media Library as well as from other sources, please note that Deutsche Bahn's signs, in particular trademarks (e.g. DB logo), as well as DB products themselves (in particular ICE), are legally protected and accordingly may not be processed or altered in any way. For example, it is prohibited to remove, alter or make the DB logo and/or the ICE lettering unrecognisable on the front or side of a depicted ICE.
29. The operation of software that allows reservations to be made outside of the reservation engine of www.bahn.de is not permitted. In addition, programming apps and widgets (e.g. Google Chrome, Apple or Windows mini applications, etc.) that contain content from bahn.de is prohibited.
30. “Framing” domains of Deutsche Bahn AG, in particular www.bahn.de, is prohibited.
31. Advertising for Deutsche Bahn via retargeting measures (retargeting users with Deutsche Bahn's affiliate advertising media after they have left the Publisher's website) is not permitted.
32. The publisher guarantees to comply with the telemedia and competition law requirements for labeling advertising content, in particular in accordance with. Section 6 paragraph 1 number 1 TMG and Section 5a paragraph 6 UWG, and informs the user, as far as legally required, in particular

about the use of affiliate links and the corresponding remuneration. The publisher acts legally and economically independently. In the event of a claim against Deutsche Bahn by a third party, the publisher will indemnify Deutsche Bahn in accordance with Section 40.

Offers and promotional offers

33. At this time, gift certificates are not on offer in the partner programmes. Special offers or discounted services may be advertised as such. However, giving the impression of an official or even exclusive gift certificate of Deutsche Bahn is not permitted. This means that statements such as “Gift certificate for 30% discount on bahn.de with publisher-xyz-gift certificate.de”, and similar, are prohibited.
34. Offers that are generally available to all customers must not be advertised with additional phrases such as “Now exclusively at...”, or similar.
35. The website of the publisher is not permitted to have gift certificate codes or promotional offers that use affiliate links that are not approved for affiliate marketing.

Miscellaneous

36. Mobile reservations (via the DB Navigator app) are not currently remunerated. In accordance with this, no mobile marketing materials are provided.
37. Publishers that have agreed individual fee agreements are excluded from any and all standard remuneration models, bonus scales, or special remuneration in the context of promotional offers.
38. Deutsche Bahn is not liable for malfunctions in availability of nor for interruptions at the website www.bahn.de.
39. Deutsche Bahn reserves the right to – without needing to specify any reasons – reject applications for the partner programme of Deutsche Bahn, terminate an existing partnership and/or withhold fees for justified reasons. This applies in particular but not exclusively if these terms and conditions breached.
40. The publisher indemnifies Deutsche Bahn from the claims that any third party asserts against Deutsche Bahn due to the violation of any legal requirements, in particular telemedia, competition or trademark law, and takes over, upon first request, the further dispute with the third party, unless the publisher is not responsible for the legal violation, whereby the publisher is responsible for all actions of any sub-publishers directly or indirectly involved by him. Deutsche Bahn will support the publisher in dealing with the third party to the extent necessary. Necessary and proven expenses associated with this are to be reimbursed. Deutsche Bahn is obliged to notify the publisher immediately in writing if claims referenced in sentence 1 are asserted against them. The limitation period for the claim for exemption is two years from the knowledge or grossly negligent ignorance of Deutsche Bahn of the circumstances giving rise to the claim. Whereas, regardless of the knowledge or grossly negligent ignorance, the claim for indemnification expires ten years from its origin.
41. If individual or multiple of the above provisions are or become incorrect in whole or in part, the validity, legality or enforceability of the remaining provisions shall not in any way be affected or impaired.

42. These terms and conditions of participation and their construction are solely subject to German law. The place of jurisdiction for all conflicts from or in relation to these terms and conditions of participation is Frankfurt am Main, Germany.
43. To the extent that this agreement is translated into a different language, the German text shall prevail in case of a conflict.